

# Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V.

Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Sitzung der Gesellschaft am 15. Mai 2019 im Stadthaus Ulm ab 17:45 Uhr statt.

*Protokoll der Mitgliederversammlung  
vom 15. Mai 2019*

Vorstand: Betty Arndt, Ulrich Müller, Dirk Rieger und Jonathan Scheschke-witz. Martin Kroker und Rebecca Wegener waren entschuldigt. Es wurde eine Teilnehmerliste der Mitglieder geführt. 52 Mitglieder waren anwesend.

*Anwesenheit*

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder.

*Begrüßung*

Es wurde festgestellt, dass fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung entsprechend der Satzung eingeladen worden ist.

*Formalien*

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Mainz am 18. März 2018 wurde den Mitgliedern gemeinsam mit der Einladung zur diesjährigen MV zugesandt. Es ist außerdem im Band 32/2019 der Mitteilungen abgedruckt. Es gab keine Einwände der Mitglieder und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

*Genehmigung des Protokolls*

Die Vorsitzende Betty Arndt erinnert an die beiden verstorbenen Mitglieder Dr. Peter Steppuhn und Prof. Dr. Jörn Staecker. Die Mitglieder erheben sich für eine Minute des stillen Gedenkens.

*Bericht des Vorstands*

Anschließend berichtet sie über die Aktivitäten des Vereins. Vorstandssitzungen wurden am 23. November 2018 in Göttingen und am 15. Mai 2019 in Ulm abgehalten. Schwerpunkt war die Vorbereitung der Jahrestagung in Ulm im Mai 2019.

Die neue Webseite der DGAMN ist angepasst und beinhaltet auch den Aspekt Aktuelles. Dort werden Nachrichten online gestellt, bei denen die einzelnen Mitglieder nicht benachrichtigt werden, die aber von allgemeinem Interesse sind.

Der Vorstand hat am 17. Oktober 2018 in Mannheim und am 2. April 2019 an der Sitzung des erweiterten Vorstands des DVA sowie am 2. April 2019 auch an der Mitgliederversammlung des DVA bei der gemeinsamen Tagung des WSVA und der MOVA in Würzburg teilgenommen. Dort wurde über die vom Rat für Informationsinfrastruktur initiierte und vom Bund geförderte Einrichtung einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur berichtet. Dort können alle Daten(banken) von Hinterlassenschaften der Menschheitsgeschichte gesammelt werden (Artefakte, Proben u. v. a. m.). Auf der entsprechenden Webseite kann sich hierüber informiert werden (NFDI: NFDI4objects <https://nfdi.hypotheses.org/>). Bei Fragen kann Kerstin Hoffmann vom DAI Auskunft geben. Ferner wird von der Fachgruppe „Archäologie und Schule“ im DVA ein Leitlinienpapier erarbeitet. Es wird außerdem versucht, durch Aktivitäten bei der KMK und beim Deutschen Kulturrat die Archäologie wieder verstärkt in die Curricula der Schulausbildung zu bekommen. Jeder, der archäologische Angebote zu außerschulischen Lernorten anzubieten hat, kann diese unter <https://archaeologie-der-zukunft.de/> anmelden. Als weiterer Punkt fand die Initiative zu nationalen Archäologietagen Erwähnung, an der sich die Landesarchäologien künftig beteiligen werden.

Unser Gründungsmitglied Prof. Dr. Günter Fehring ist 90 Jahre alt geworden und ihm wurde im Namen der DGAMN in einem Schreiben gratuliert.

Die älteren Mitteilungsblätter sind alle online verfügbar und mit der Homepage verknüpft.

Im Berichtsjahr 2019 ist Band 32 der Mitteilungen erschienen. Der aktuelle Band wird an die anwesenden Mitglieder im Rahmen der Tagung verteilt und den anderen Mitgliedern zugesandt. Matthias Untermann berichtet, dass der neue Band jetzt vollständig in Farbe und 280 Seiten stark ist sowie 20 Beiträge enthält. Dank gilt hierfür vor allem M. Untermann und A. Diener sowie J. Müller. Die Referenten der Tagung 2019 in Erfurt werden gebeten den Beitrag bis Ende Januar 2020 abzugeben. Aktuell besitzt die DGAMN 400 Mitglieder.

Anschließend erläutert der Geschäftsführer die Kassenlage. Den Ausgaben von € 11 734,77 stehen Einnahmen von € 13 387,55 gegenüber. Aktuell beläuft sich der Kontostand auf € 16 883,79 Haben. In der Aufstellung sind die die Druckkosten des Mitteilungsblatts noch nicht berücksichtigt. Verkäufe der Mitteilungsblätter haben sich trotz der Onlinestellung positiv entwickelt.

Schriftführer Jonathan Scheschkewitz berichtet, dass die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung satzungsgemäß protokolliert und unterschrieben worden sind.

*Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands*

Die Kassenprüfer Elke Treude und Walter Melzer haben am 2. Mai 2019 die Kasse satzungsgemäß geprüft und ihren Bericht vor der Versammlung der Vorsitzenden übersandt. Da die beiden Kassenprüfer nicht zur Tagung kommen konnten, wurde der Bericht von Joachim Müller vorgetragen. Es gab keine Beanstandungen. Daraufhin wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt und bei 4 Enthaltungen einstimmig erteilt.

*Ort und Thema der Sitzungen 2020 und 2021*

Die Tagung 2020 wird in Kiel beim 10. Deutschen Archäologie-Kongress stattfinden. Termin ist der 20.–27. September 2020; Tagungsort ist die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Das Thema lautet „Die Archäologie des Dorfs“. Als Tagungsort 2021 ist Cottbus vorgesehen. Als Themen wurden zum einen ein Schwerpunkt in Hinsicht auf „Tiere in Stadt und Land“ und „Konsum“ vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung entscheidet sich mit deutlicher Mehrheit bei 4 Enthaltungen für das Thema „Tiere in Stadt und Land“.

*Berichte aus dem Kreis der Mitglieder*

Die Jahrestagung der SAM findet vom 25.–26. Oktober 2019 in Burgdorf im Kanton Bern statt.

Lukas Werther verweist auf die Initiative „Auf dem Weg zur fluvialen Anthroposphäre“ zu einem SPP bei der DFG. Ein erstes Gespräch hierzu wird am 25. Mai 2019 in Leipzig stattfinden. Bei Interesse kann man sich an ihn wenden.

Dirk Rieger weist darauf hin, dass Mitte Juni die Publikation zur Befundauswertung des Lübecker Gründungsviertels erscheinen wird.

Ulrich Klein verweist darauf, dass zum Thema Verbandsklagerecht eine Sitzung im Sächsischen Landtag stattgefunden hat.

*Verschiedenes*

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auf folgende Veranstaltungen hingewiesen:

- Das Excellence Cluster ROOTS an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wird von 2019 bis 2026 gefördert werden. Es beinhaltet hauptsächlich archäologische Themen. Für die Mittelalterarchäologie ist der Bereich urbanROOTS von besonderem Interesse.
- Die Baltic and North Atlantic Pottery Research Group tagt vom 2. bis 4. April 2020 in Stralsund.
- In Bern findet vom 4.–7. September 2019 die Medieval Europe Research Conference (MERC) im Rahmen der EAA Tagung statt. 2021 wird die EAA in Kiel tagen.

Betty Arndt M.A. FSA, Vorsitzende  
Prof. Dr. Ulrich Müller, Geschäftsführer  
Dr. Jonathan Scheschkewitz, Schriftführer,  
als Protollant